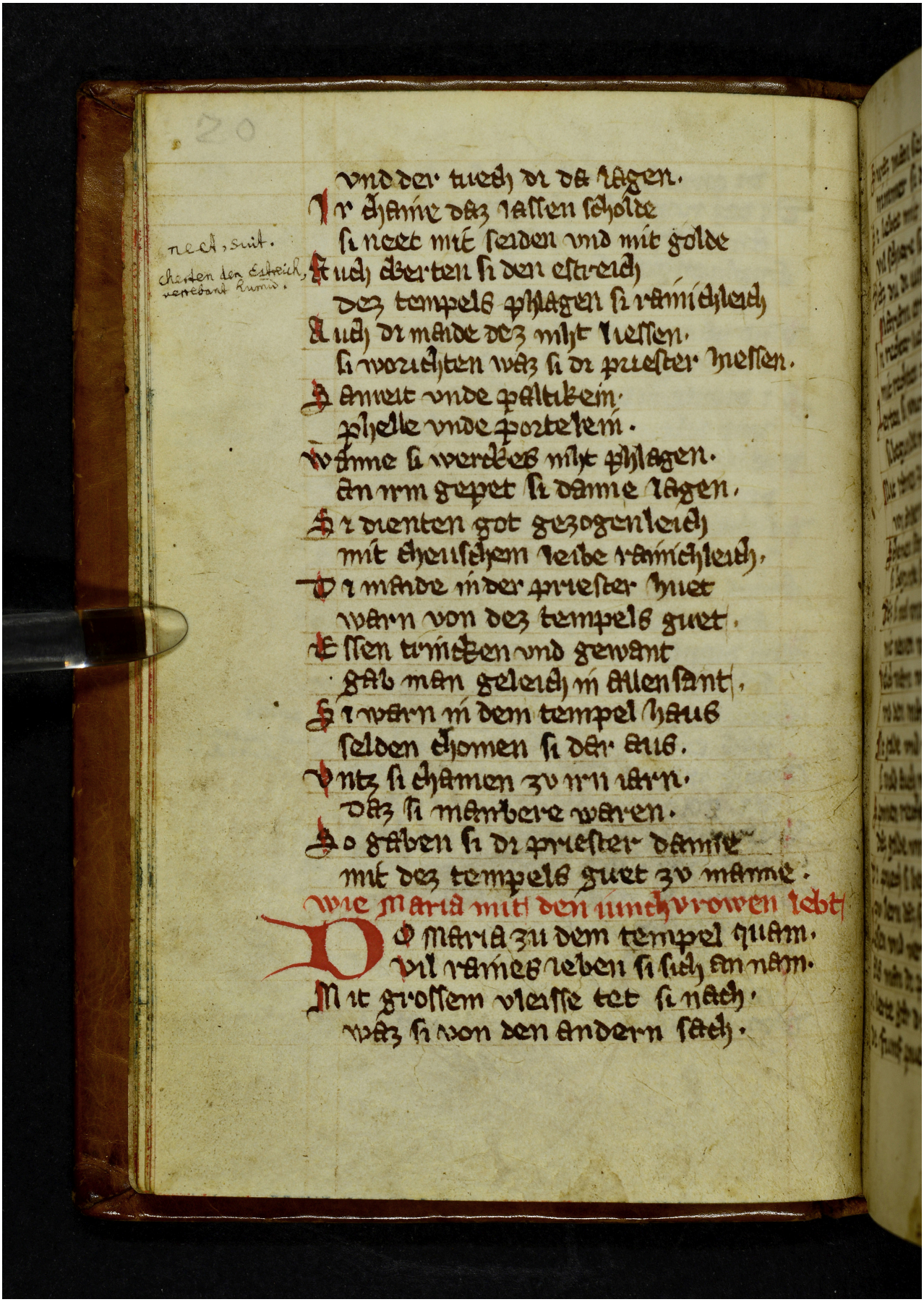
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



20

vnd der tuech dz da lagen.
Ir chamme daz lassen scholde
si neet mit seiden vnd mit golde
Auch dz ertten si den estreich
dez tempels phlagen si ramichleich
Auch dz mande dez mist liessen.
si vorichten waz si dz priester hiessen.
Sunnent vnde psaltirem.
phelle vnde portelem.
Wanne si werdes mist phlagen.
an irm gepet si damme lagen.
Sz dienten got gezogenleich
mit cheuschem leibe ramichleich.
Dz mande vnder priester hiet
warn von dez tempels guet.
Essen trinchen vnd gewant
gab man geleich in allen sant.
Sz warn in dem tempel haus
selden chomen si der aus.
Vntz si chamen zu irn iarn.
daz si manbere waren.
So gaben si dz priester damit
mit dez tempels guet zu manne.

wie Maria mit den iunchvrowen lebt

Do Maria zu dem tempel quam.
vil rames leben si sich an nam.
Mit grossem vleisse tet si nach.
waz si von den andern sach.

recht, suit.
charten dez estreich, verebant kumt.